

Stand: 01.05.2024 04:28:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24564

"Verkehr - Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU 29.08.2022 - 21.11.2022"

---

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 18/24564 vom 11.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25336 des BV vom 29.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25407 vom 01.12.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 01.12.2022



## Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Verkehr**

**Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU  
29.08.2022 - 21.11.2022**

**Verfahren gemäß § 83d BayLTGescho**

1. Der Ausschuss hat in seiner 58. Sitzung am 11. Oktober 2022 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGescho).

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die [Zeitnischenverordnung](#) wurde 1993 eingeführt, um sicherzustellen, dass Luftfahrtunternehmen Zugang zu EU-Flughäfen haben, an denen das Verkehrsaufkommen besonders hoch ist, sodass die knappen Start- und Landekapazitäten effizient genutzt und gerecht, diskriminierungsfrei und transparent zugewiesen werden müssen.

Im Jahr 2011 nahm die Kommission einen Vorschlag zur Überarbeitung der Zeitnischenverordnung an. Die Verhandlungen hierzu wurden jedoch 2013 im Rat eingestellt.

Seit 2011 hat sich der Luftfahrtmarkt erheblich verändert, einige Bestimmungen des Vorschlags von 2011 sind daher nicht mehr relevant; auch geht der Vorschlag auf eine Reihe von Fragen nicht ein (größere Resilienz bei der Zuweisung von Zeitnischen in Krisenzeiten, Beitrag zu den Zielen des europäischen Grünen Deals). Erforderlich ist daher aus Sicht der Kommission eine Überprüfung der Zeitnischenverordnung.

Mit der Konsultation will die Kommission Fakten, Erfahrungen und Meinungen von Interessenträgern zusammentragen. Dies soll der Kommission ermöglichen, bei der Durchführung der Folgenabschätzung für die Zeitnischenverordnung die einschlägigen Informationen über Probleme und mögliche Lösungen gebührend zu berücksichtigen.

Als Standort von Flughäfen ist auch Bayern von künftigen Regelungen in diesem Bereich betroffen.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**  
Drs. 18/24564

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Verkehr**

**Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU**

**29.08.2022 - 21.11.2022**

### I. **Beschlussempfehlung:**

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Bei einer Überarbeitung der europäischen Slot-Regeln gibt es zum einen den marktwirtschaftlichen Ansatz der Airlines, nach dem ein Slot-Handel oder Slot-Leasing möglich sein soll und die Slots eigentumsähnliche Rechte der Airlines würden. Zum anderen existiert der Ansatz des Flughafenverbands, der zwar auch auf eine effiziente und marktgerechte Slot-Nutzung abzielt, aber vor allem die Rolle der Flughäfen, aber auch des Flughafenkoordinators stärken möchte. Der Flughafenkoordinator soll das Recht zum Slotentzug bei Verstoß einer Airline gegen die Kriterien der Slotzuweisung haben; die Verantwortung für die Koordinierungseckwerte (maximale Slotanzahl pro Zeiteinheit an einem Flughafen) und damit das Antragsrecht auf Festlegung beim Flughafenkoordinator soll bei den Flughäfen liegen. Den Flughäfen soll die Erhebung einer Reservierungsgebühr gestattet werden, die einen Anreiz für Airlines schaffen soll, zugeteilte Slots zu benutzen oder rechtzeitig zurückzugeben.

Der Flughafen München ist als internationales Drehkreuz eine wichtige Verkehrsinfrastruktur Bayerns, die möglichst effizient genutzt werden sollte. Der transparente, gerechte und diskriminierungsfreie Zugang ist ein wichtiges verkehrspolitisches Anliegen. Daher ist der stark marktwirtschaftlich geprägte Ansatz, Slots als eigentumsähnliche Rechte der Airlines zu behandeln, ihnen Slot-Handel zu ermöglichen und damit den Einfluss von Flughafenkoordinator und Flughäfen zu reduzieren, kritisch zu sehen. Folgendes muss hierbei berücksichtigt werden:

1. Ob mit einem Slot-Handel eine effizientere Nutzung der Flughafenkapazitäten verbunden wäre, erscheint sehr zweifelhaft. Bislang wurden nicht benötigte Slots an den deutschen Flughäfen in der Regel fristgerecht an die Fluko als Flughafenkoordinator zurückgegeben. Nach Einschätzung der Fluko wurden an deutschen Flughäfen gerade die für europäische und internationale Verbindungen nachgefragten interessanten Slots im Allgemeinen vollständig genutzt. Weniger interessante Randzeiten sind aus wirtschaftlichen Erwägungen weniger nachgefragt, daran würde auch ein Sekundärhandel nichts ändern. Zu berücksichtigen ist ferner, dass ein Handel mit Slots dazu führen könnte, dass bereits etablierte, finanzstarke Fluggesellschaften ihre Marktanteile zulasten von Mitwettbewerbern ausbauen oder dass hohe Preise für Slots nur deshalb

gezahlt werden, um Konkurrenten zu behindern oder vom Markteintritt abzuhalten.

2. Damit einhergehend sollten Slots im Falle der Insolvenz einer Airline nicht Teil deren Insolvenzmasse sein, sondern schnellstmöglich in den Pool des Flughafenkoordinators zurückfallen, um damit künftig allen Fluggesellschaften wieder zur Verfügung zu stehen. Anderenfalls könnte der Flugbetrieb an Flughäfen durch Insolvenzverfahren über einzelne Airlines in nicht gerechtfertigter Weise eingeschränkt werden.

Berichterstatter: **Klaus Stöttner**  
Mitberichterstatter: **Uli Henkel**

## II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§ 83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren gemäß § 83d BayLTGeschO endberaten.
2. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat das Konsultationsverfahren in seiner 61. Sitzung am 22. November 2022 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat das Konsultationsverfahren in seiner 61. Sitzung am 22. November 2022 federführend beraten und einstimmig zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 62. Sitzung am 29. November 2022 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird: „Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.“.

**Sebastian Körber**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### **Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

##### **Verkehr**

##### **Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU**

**29.08.2022 - 21.11.2022**

Drs. 18/24564, 18/25336

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Bei einer Überarbeitung der europäischen Slotregeln gibt es zum einen den marktwirtschaftlichen Ansatz der Airlines, nach dem ein Slothandel oder Slotleasing möglich sein soll und die Slots eigentumsähnliche Rechte der Airlines würden. Zum anderen existiert der Ansatz des Flughafenverbands, der zwar auch auf eine effiziente und marktgerechte Slotnutzung abzielt, aber vor allem die Rolle der Flughäfen, aber auch des Flughafenkoordinators stärken möchte. Der Flughafenkoordinator soll das Recht zum Slotenzug bei Verstoß einer Airline gegen die Kriterien der Slotzuweisung haben; die Verantwortung für die Koordinierungseckwerte (maximale Slotanzahl pro Zeiteinheit an einem Flughafen) und damit das Antragsrecht auf Festlegung beim Flughafenkoordinator soll bei den Flughäfen liegen. Den Flughäfen soll die Erhebung einer Reservierungsg Gebühr gestattet werden, die einen Anreiz für Airlines schaffen soll, zugeteilte Slots zu benutzen oder rechtzeitig zurückzugeben.

Der Flughafen München ist als internationales Drehkreuz eine wichtige Verkehrsinfrastruktur Bayerns, die möglichst effizient genutzt werden können sollte. Der transparente, gerechte und diskriminierungsfreie Zugang ist ein wichtiges verkehrspolitisches Anliegen. Daher ist der stark marktwirtschaftlich geprägte Ansatz, Slots als eigentumsähnliche Rechte der Airlines zu behandeln, ihnen Slothandel zu ermöglichen und damit den Einfluss von Flughafenkoordinator und Flughäfen zu reduzieren, kritisch zu sehen. Folgendes muss hierbei berücksichtigt werden:

1. Ob mit einem Slothandel eine effizientere Nutzung der Flughafenkapazitäten verbunden wäre, erscheint sehr zweifelhaft. Bisher wurden nicht benötigte Slots an den deutschen Flughäfen in der Regel fristgerecht an die Fluko als Flughafenkoordinator zurückgegeben. Nach Einschätzung der Fluko wurden an deutschen Flughäfen gerade die für europäische und internationale Verbindungen nachgefragten interessanten Slots im Allgemeinen vollständig genutzt. Weniger interessante Randzeiten sind aus wirtschaftlichen Erwägungen weniger nachgefragt, daran würde auch ein Sekundärhandel nichts ändern. Zu berücksichtigen ist ferner, dass ein Handel mit Slots dazu führen könnte, dass bereits etablierte, finanzstarke Fluggesellschaften ihre Marktanteile zulasten von Mitwettbewerbern ausbauen oder dass hohe Preise für Slots nur deshalb gezahlt werden, um Konkurrenten zu behindern oder vom Markteintritt abzuhalten.

2. Damit einhergehend sollten Slots im Falle der Insolvenz einer Airline nicht Teil deren Insolvenzmasse sein, sondern schnellstmöglich in den Pool des Flughafenkoordinators zurückfallen, um damit künftig allen Fluggesellschaften wieder zur Verfügung zu stehen. Anderenfalls könnte der Flugbetrieb an Flughäfen durch Insolvenzverfahren über einzelne Airlines in nicht gerechtfertigter Weise eingeschränkt werden.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Vorab ist über zwei Anträge gesondert abzustimmen.

(...)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.











13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u.a. CSU ÖPNV und Schülerbeförderung sichern – Busunternehmen schnell unterstützen  
Drs. 18/23636, 18/25275 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Die Rolle der Pflege neu denken – Attraktivität steigern und Perspektiven öffnen  
Drs. 18/23752, 18/25108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Klare Mindestquote – endlich 50 Prozent Bio in staatlichen Kantinen festschreiben!  
Drs. 18/23753, 18/25124 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A





22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Studienplatzkapazitäten für Humanmedizin erhöhen  
Drs. 18/23844, 18/25112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU Sichere Verkehrspolitik – mehr Lkw-Parkplätze an bayerischen Autobahnen  
Drs. 18/23846, 18/25276 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Eric Beißwenger, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Geothermie-Ausbau beschleunigen  
Drs. 18/23888, 18/25093 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung I  
Drs. 18/23914, 18/25114 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung II  
Drs. 18/23915, 18/25115 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung III  
Drs. 18/23916, 18/25116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Inge Aures,  
Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD  
9-Euro-Ticket: Bilanz für Bayern  
Drs. 18/24047, 18/25277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Renovierung der Studentenstadt sofort angehen  
Drs. 18/24065, 18/25102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

30. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,  
Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern I:  
Betriebsfähigkeit der bayerischen Kernkraftwerke offenlegen  
Drs. 18/24116, 18/25094 (G) [X]

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,  
Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern II: Die bayerischen Kernkraftwerke müssen laufen  
Drs. 18/24117, 18/25096 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**





39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Staatliche Impfkampagne zum angepassten Corona-Impfstoff und zu Long COVID-Aufklärung umgehend starten!  
Drs. 18/24238, 18/25118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen in Einklang mit den Richtlinien bringen!  
Drs. 18/24240, 18/25152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Regattaanlage nicht aufgeben – für eine Zukunft des Leistungs- und Breitensports in Oberschleißheim  
Drs. 18/24245, 18/25270 (A) [X]

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaanpassung ernst nehmen – Kommunen unterstützen  
Drs. 18/24258, 18/25131 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**





49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Diana Stachowitz u.a. und Fraktion (SPD)  
Vereinspauschale 2022 verdoppeln und ab 2023 dauerhaft erhöhen – Sportangebote sichern und den Sportvereinen sofort helfen  
Drs. 18/24406, 18/25106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Die Jüngsten mitnehmen – Schulbauernhofprogramm auch für Kindergärten öffnen  
Drs. 18/24522, 18/25161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Schutz und zur Resilienz von Kritischer Infrastruktur (KRITIS) in Bayern und zur Vorsorge für den Fall eines möglichen Blackouts  
Drs. 18/24551, 18/25273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>